

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Lichtenhagen

Sitzungstermin: Dienstag, 27.09.2011
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 20:00 Uhr
Raum, Ort: Kolping Initiative Lichtenhagen, Eutiner Straße 20, 18109 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Ralf Mucha SPD

reguläre Mitglieder

Maja Woest CDU
Nicole von Leesen CDU
Fred - Jürgen Büchner DIE LINKE.
Vera Petzold DIE LINKE.
Dr. Adelheid Pevestorf DIE LINKE.
Inge Mamerow SPD
Joachim Hoppe FÜR Rostock

Verwaltung

Werner Heinzus Ortsamt Nordwest 2
Doris Winter Ortsamt Nordwest 2

Gäste

Dr. Horst Geyer Volkshochschule
Rainer Fabian Kolping Initiative MV gGmbH

Entschuldigte Mitglieder

reguläre Mitglieder

Ernst Düwel	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	entschuldigt
Sven Bockholdt	FDP	entschuldigt
David Petereit	NPD	unentschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 30.08.2011

- 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Anträge
- 6 Beschlussvorlagen
- 6.1 Entwicklung einer kommunalen Bildungslandschaft "Lernen vor Ort"
Vorlage: 2011/BV/2338
- 7 Bericht des Ortsamtsleiters über wichtige Angelegenheiten des Ortsamtsbereiches
- 8 Mitteilungen des Vorsitzenden des Ortsbeirates
- 9 Aktuelles Thema
- 9.1 Zusammenarbeit der Hunderwassergesamtschule mit dem Ortsbeirat
- 10 Verschiedenes
- 11 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Mucha eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden und Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.
Von 11 Mitgliedern des Ortsbeirates sind 8 Mitglieder anwesend.

TOP 2 Änderungen der Tagesordnung
--

Der Punkt 6.1 wird nach dem Punkt 3 eingefügt.
Mit dieser Änderung der Reihenfolge wird die Tagesordnung einstimmig angenommen.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 30.08.2011

Die Niederschrift wird bei einer Enthaltung, bestätigt.

TOP 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
--

-Keine-

TOP 5 Anträge

TOP 6 Beschlussvorlagen

Herr Dr. Geyer von der Volkshochschule erklärt kurz die Beschlussvorlage.

Bei diesem Projekt geht es um die Zusammenlegung aller Bildungsmöglichkeiten und Angebote in einer Hand.

Bisher ist die Bildung Landessache und die Kommunen haben kein Mitspracherecht.

Seit 2008 läuft ein Projekt, dass die Kommunen mehr beteiligt. Bisher sind 40 Kommunen Teil dieses Projektes. Rostock gehört leider nicht dazu.

Sinn des Beschlusses ist es, Plätze, Angebote und Möglichkeiten zu bündeln und vor Ort zu bringen, so dass alle Altersklassen diese nutzen können.

Der Beschluss enthält 7 Entwicklungsfelder, welche im Beschlussvorschlag näher erläutert sind. Zu diesem Vorschlag fanden Regionalkonferenzen statt.

Wenn der Vorschlag genehmigt wird, erhält die Bürgerschaft alle 2 Jahre einen Bildungsbericht über die Qualität und Quantität der Arbeit.

So lange Fördergelder fließen, sind die privaten Bildungseinrichtungen verpflichtet, Auskünfte zu erteilen. Bei freien Trägern ist das nicht so, da muss sehr viel Überzeugungsarbeit geleistet werden.

Außerdem besteht ein großer Unterschied zwischen offenen Angeboten und festen Kursen.

Der Beschluss soll die Angebote lenken, so dass überall ein ausgewogenes Verhältnis herrscht. Wenn der Beschluss durchgeht, kann man sich vorstellen in die Schulen zu gehen und mit den SBZ eng zusammen zuarbeiten.

Fragen / Antworten:

Herr Mucha:

Welche Voraussetzungen sind an die 2 Einstellungen und deren Eingruppierungen gestellt?

- Es müssen Hochschulabschlüsse vorhanden sein in Verbindung eines strukturellen, - moderierenden Einsatzes. Die Eingruppierung in Rostock liegt unter der Bundeseinstufung.

Frau von Leesen:

Warum werden nicht junge Mitarbeiter analog der Universitäten eingesetzt, die nicht so eine hohe Einstufung erhalten?

- Diese Stellen sind keine Ausbildungsplätze, Zeit zur Einarbeitung ist nicht vorhanden, sondern müssen vom Start an ausgebildet sein.

Herr Hoppe:

Warum werden in dem Beschluss nur Träger angesprochen, aber die Vereine nicht genannt?

- Vereine leisten hervorragende Arbeit und werden natürlich einbezogen.

Frau Mamerow:

Erläutert die heutigen Schwierigkeiten in einer Schule mit einem Verein Fuß zu fassen und fragt nach ob in dem Beschlussentwurf eine vereinfachte Zusammenarbeit angedacht ist?

- Gerade dieses Konzept soll eine bessere Zusammenarbeit und Darstellung ermöglichen.

Herr Mucha:

Alle Vorschläge und Hinweise sollten im Vorlauf zu den Regionalkonferenzen weitergeleitet werden, damit alles zusammengefügt werden kann.

TOP 6.1 Entwicklung einer kommunalen Bildungslandschaft "Lernen vor Ort"
Vorlage: 2011/BV/2338

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	6
Dagegen:	
Enthaltungen:	2

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 7 Bericht des Ortsamtsleiters über wichtige Angelegenheiten des Ortsamtsbereiches

Frau Winter teilt mit, dass

- Frau Koch im Oktober wieder den Dienst als Ortsamtsleiterin aufnimmt.
- Eine Sondernutzungserlaubnis Straßen- und Wegegesetz M-V Filmarbeiten in der Hansestadt Rostock erteilt wurde. Termin der 27. 09. und 28. 09. 2011 Mecklenburger Allee/Sonnenblumenhaus.
- Eine Information zur geplanten baulichen Umgestaltung in Rostock Lichtenhagen, Knoten Güstrower Str. Parchimer Straße, vorliegt.
- Zwei Eingaben vorliegen. Die Eingabe von Frau Inge Welke wurde durch das zuständige Amt mit einer Abgabennachricht informiert.
- Die Neueröffnung des Kolping Begegnungszentrums Lichtenhagen am 30. 09. 2011 um 10.00 Uhr stattfindet.
- 30 Baugenehmigungen für das Wohngebiet „Auf dem Kalverradd“ eingegangen sind.

TOP 8 Mitteilungen des Vorsitzenden des Ortsbeirates

Her Mucha teilt mit, dass

- Die erste Eingabe Peter Heubach als Anlage der Niederschriften den Ortsbeiratsmitgliedern zugesandt wird.
- Er ein Gespräch mit Frau Gründel zur Problematik des „Lichtenhäger Brink“ geführt hat und hier noch mal versichert wurde, das bei Beginn von Planungen und finanziellen Einstellungen, der Ortsbeirat sofort mit einbezogen wird.
- Der Bausenator, Herr Matthäus Holger eine Regionalkonferenz zum Verkehrskonzept durchführen wird. Termin wird noch konkretisiert. Wahrscheinlich im November.

TOP 9 Aktuelles Thema

Das aktuelle Thema entfällt.

TOP 9.1 Zusammenarbeit der Hunderwassergesamtschule mit dem Ortsbeirat

Dieser Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Ortsbeiratssitzung verschoben.

TOP 10 Verschiedenes

Herr Fabian gibt eine Zwischenbilanz zum Thema „Lichtenhagen bewegt sich“.

- Er stellt fest, dass die Anfangseuphorie bei den Initiatoren geschwunden ist. Der Stadteiltisch und der Ortsbeirat haben sich immer mehr zurückgezogen.
- Dieses bedeutet aber auch, dass die Vorhaben nicht mehr betreut werden können.
- Es ist für Herrn Fabian nicht mehr möglich im Alleingang alle Termine wahrzunehmen, denn die Vorbereitungsgruppe ist quasi nicht mehr arbeitsfähig.
- Er bittet noch einmal alle Ortsbeiratsmitglieder die Mitarbeit zu überdenken.
- Es muss auch eine Zweigleisigkeit der Verantwortung vermieden werden.
- Für jede neue Anregung, aber auch gleichzeitig mit Übernahme der Verantwortung und Begleitung, ist Herr Fabian dankbar.

Herr Mucha nimmt diesbezüglich mit der Verantwortlichen des Kinderortsbeirates Kontakt auf und schlägt vor, dass sich der Kinderortsbeirat auf einer der nächsten OBR-Sitzungen vorstellt.

TOP 11 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder

-Keine-

Gez. Mucha, Ralf

Gez. Heinzl, Werner